

24. April 2002

Weiterbildung für Langzeitarbeitslose

Prokop: Gezieltes Training für Arbeitsmarkt

Ob Langzeitarbeitslose, Wiedereinsteigerinnen, Sonderschulabgänger, ehemalige Drogen- und Alkoholabhängige, ältere Menschen oder Menschen mit besonderen Bedürfnissen: Sie alle finden beim Verein EIBE (Einrichtung für berufliche Entwicklung) in Waidhofen an der Thaya Unterstützung, um wieder am Arbeitsmarkt Fuß fassen zu können. „Wir helfen damit Langzeitarbeitslosen und schwer vermittelbaren Personen, die durch ein gezieltes Arbeitstraining besser auf den Arbeitsmarkt vorbereitet werden“, betont dazu Landeshauptmannstellvertreterin Liese Prokop. Ziel sei es, heuer rund 65 Prozent der Teilnehmer weiter zu vermitteln.

Der Verein EIBE bietet den rund 30 Projektteilnehmern eine Holzwerkstatt und auch Landschaftspflege. In der Holzwerkstatt werden Renovierungen vorgenommen, Gebrauchsgegenstände und Kinderspielzeug hergestellt und Möbel restauriert.

Die Landschaftspflege beinhaltet unter anderem die Anlage von Biotopen, Mäh- und Grünflächenpflege oder Forstarbeit.

Das Projekt ist Teil des Nationalen Beschäftigungspaktes und wird vom Land Niederösterreich im Rahmen der Arbeitnehmerförderung mit rund 147.000 Euro unterstützt. Der Anteil der Eigenerwirtschaftung des Vereins EIBE liegt bei knapp 179.000 Euro, das Arbeitsmarktservice NÖ steuert ca. 728.000 Euro bei. Die Gesamtkosten des Beschäftigungsprojektes liegen bei über einer Million Euro.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at